

„Die Revision in Strafsachen“

Termine:

- **Freitag, den 26.08.2016 in Düsseldorf**
 - **Freitag, den 23.09.2016 in Stuttgart**
 - **Freitag, den 14.10.2016 in Berlin – Achtung neue Tagungsstätte**
 - **Donnerstag, den 03.11.2016 in München**
 - **Freitag, den 25.11.2016 in Frankfurt am Main**
 - **Freitag, den 09.12.2016 in Hamburg**
- jeweils von 13.00 Uhr bis 18.30 Uhr (5 Vortragsstunden zzgl. Pause) -

Referent: **Jürgen Möthrath**
 Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Strafrecht
 DSV-Präsident
 Worms

Thema:

„Die Revision in Strafsachen“

- Fehlerquellen und aktuelle Entwicklungen -

Inhalt:

In den letzten 10 Jahren wurden beim BGH im Schnitt 3.000 Revisionen pro Jahr eingelegt und 2.988 Revisionen erledigt. Nach den Ausführungen des VRI/BGH Thomas Fischer in seiner Kolumne „Fischer im Recht“ bei Zeit-Online vom 09. Juni 2015 werden heute 90 % aller Revisionen durch Beschluss entschieden.

Von diesen Beschlussentscheidungen wiederum sollen laut Fischer mindestens 80 % als „offensichtlich unbegründet“ verworfen werden. Berücksichtigt man nun, dass der Erfolg bei Revisionen mit der allgemeinen Sachrüge im Verhältnis zur Verfahrensrüge 9 mal häufiger erfolgreich sind, lohnt sich die vertiefte Betrachtung mit dem Revisionsrecht, nicht zuletzt auch zur „erstinstanzlichen Verteidigung mit Blick auf die Revision“.

Gliederung:

- I. Die relativen Revisionsgründe**
 1. Verfahrensrügen
 2. Sachrügen
 3. Strafzumessung
 4. Beruhen

II. Die absoluten Revisionsgründe

1. Gerichtsbesetzung
2. Mitwirkung von Personen im Spruchkörper, trotz Ausschluss oder Befangenheit
3. fehlende Zuständigkeit
4. Abwesenheit gesetzl. vorgeschriebener Personen
5. Öffentlichkeit
6. Fehler im Urteil
7. Beschränkung der Verteidigung

Die Gliederung orientiert sich an den §§ 337, 338 StPO, wobei der inhaltliche Schwerpunkt der Auswertung der BGH-Rechtsprechung der letzten Jahre entspricht.

Tagungsorte:

Düsseldorf:

Jugendherberge Düsseldorf/City Hostel
Düsseldorfer Straße 1
D-40545 Düsseldorf
Tel. 00 49-2 11-55 73 10
Fax 00 49-2 11-57 25 13
www.duesseldorf@jugendherberge.de
<http://www.jugendherberge.de/jh/rheinland/duesseldorf/?m>

Stuttgart:

Jugendherberge Stuttgart International
Haußmannstrasse 27
D - 70188 Stuttgart
Tel.: +49 711 664747-14
Fax: +49 711 664747-10
seminare@jugendherberge-stuttgart.de
www.jugendherberge-stuttgart.de

Berlin:

Jugendgästehaus Hauptbahnhof
Lehrter Straße 68 | 10557 Berlin
T. +49 (0)30 398 350-300
F. +49 (0)30 398 350-222
tagen@berliner-stadtmission.de
www.tagen-in-berlin.de
www.gastehauser-bsm.de/veranstaltungen

München:

Tagungszentrum Kolpinghaus München-Zentral GmbH
Adolf-Kolping-Str. 1
80336 München
Tel.: 089/ 55158-116
Fax: 089/ 55158-160
E-Mail: info@kolpinghaus-muenchen-zentral.de
Internet: <http://www.info-tagungen.de>

Frankfurt am Main:

Caritasverband Frankfurt e.V.
Alte Mainzer Gasse 10
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 2982-210
Telefax: 069 2982-166
anna.kemmerer@caritas-frankfurt.de
www.caritas-frankfurt.de

Hamburg:

Jugendherberge Horner Rennbahn
Rennbahnstr. 100
22111 Hamburg
Tel.: 040 - 651 16 71
Fax: 040 - 655 65 16
www.djh-nordmark.de

Referent:

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht
Jürgen Möthraht
Karl-Ulrich-Straße 3
67547 Worms
Tel. 06241-93800-0
Fax 06241-93800-8
Email: kanzlei@ra-moethrath.de
www.ra-moethrath.de